

Costa del Sol

Costa del Sol

Guía práctica costas / Mapa



www.andalucia.org

Oficinas de Turismo de Málaga de la Junta de Andalucía
 Casa del Consulado. Plaza de la Constitución, 7.
 29008 Málaga - Tel.: 951 308 911
 Correo e.: otmalaga@andalucia.org

 Aeropuerto Internacional de Málaga.
 Terminal de Llegadas. 29004 Málaga
 Tel.: 951 294 003
 Correo e.: otaemalaga@andalucia.org

 Ronda. Paseo Blas Infante, s/n. 29400 Ronda
 Tel.: 951 169 311
 Correo e.: otronda@andalucia.org

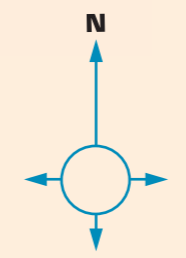
JUNTA DE ANDALUCÍA
 Consejería de Turismo y Deporte
 Empresa Pública para la Gestión del Turismo y del Deporte de Andalucía, S. A.
 C/ Compañía, 40.
 29008 Málaga
 www.andalucia.org



Municipio con declaración monumental	Centro de Salud	Casino	Centro de Interpretación
Municipio con declaración monumental	Autobús	Parque de atracciones	Mirador
Oficina de Información	Post	Puerto comercial	Camping
Oficina Municipal de Turismo	Castillo	Puerto deportivo	Albergue
Parador	Torre	Faro	Refugio
Hotel	Museo	Leuchtturm	Hütte
Pensión	Monumento	Kurort	Balneario
Hospital	Restos arqueológicos	Área recreativa	Golf
	Zoo	Erholungsbereich	Kurort
	Acuario	Vista panorámica	Golf
		Überblick	Senderismo
		Cueva	Wandern
		Jardín Botánico	Cidoturismo
		Botanischer Garten	Rafting
			Parapente
			Gleitschirmfliegen



www.andalucia.org



Die Verwendung von Recyclingpapier in dieser Broschüre ermöglicht es Andalusien, im Jahr 2018, die Umweltbelastung wie folgt zu verringern:

22.757 kg Abfall	3.364 kg CO ₂	33.646 km Autofahrten
665.527 Liter Wasser	39.099 kW/h Energie	36.974 kg Holz

Die Costa del Sol wird vom Mittelmeer gebadet und umfasst mehr als 150 Kilometer Küstenstreifen in der Provinz Málaga, im Süden der Iberischen Halbinsel. Ihr Name entstand nicht durch Zufall, denn mehr als 325 Sonnentage im Jahr zusammen mit einem milden Klima sind eine gute Erklärung für diesen paradisiischen Landstrich mit Stränden für alle Ansprüche.

Angefangen bei den Steilfelsen von Maro, über Nerja mit seinem Balkon von Europa und der Tropfsteinhöhle, das zauberhafte Torrox, die Ausdehnung von Vélez-Málaga, das kokette Rincón de la Victoria, die eindrucksvolle Provinzhauptstadt, der Ruhm von Torremolinos, Benalmádena, Fuengirola, Mijas, Marbella, Estepona, Manilva und die Ruhe von Casares – die Costa del Sol ist ein Traumreiseziel mit unendlichen Möglichkeiten für jeden Urlaub.

Die westliche Costa del Sol



Unser Weg führt uns durch die Ortschaften, beginnend an der Grenze zur Provinz Cádiz bis zur Provinzhauptstadt.

Wir beginnen unsere Rundfahrt in Casares, einem Gebirgsdorf im Schutz der Sierra Bermeja gelegen. Der Ort wurde zum Kunsthistorischen Nationaldenkmal erklärt und sein Ortskern ist maurischen Ursprungs; außer den Resten der maurischen Festung und den Bädern von La Hedionda sind auch noch die Gemeindekirche Encarnación sowie die Kirche von Vera Cruz nennenswert. Die nächste Station ist Manilva, wo eine Besichtigung der Gemeindekirche von Santa Ana sowie der Festung von Sabinillas interessant sind, außerdem kann man durch den Yachthafen von La Duquesa schlendern und ein Sonnen- oder Meerbad an seinen Stränden genießen.

Wir fahren weiter nach Estepona, zwischen der Sierra Bermeja und dem Meer gelegen, das eine Reihe von Buchten und ruhigen Stränden zusammen mit einem modernen Sporthafen zu bieten hat. In Estepona kann man mehrere Sehenswürdigkeiten besichtigen, wie zum Beispiel die Ruinen der Festung Nicio, den "Torre del Reloj" (Uhrturm), die Kirche "Nuestra Señora de los Remedios" und die Stierkampfarena, wo sich auch die Museen des Ortes befinden.

Nach Durchqueren von San Pedro de Alcántara kommen wir nach Marbella. Marbella ist international bekannt und bietet mit seinen herrlichen Stränden, seinem Angebot an Golfplätzen und seinen vier Sporthäfen – hervorzuheben



ist hier Puerto Banús – ein unendlich großes Freizeitangebot. Aber es gibt auch historische Überbleibsel wie die Reste der arabischen Festung; interessant ist auch ein Besuch des Zeitgenössischen Gravurenmuseums, des Museums Cortijo Miraflores, der "Villa Romana" mit Thermen aus der Römerzeit, und ein langes Etcetera.

Auf dem weiteren Wege entlang der Küste treffen wir auf Mijas Costa, wobei das ursprüngliche Dorf im Hinterland, auf der Höhe von Fuengirola, liegt. Die Ortschaft, von der ein Grossteil aus Bergland besteht, ist sehr weitläufig und erstreckt sich über die Hänge des Gebirges bis hinunter zum Meer. La Cala de Mijas besitzt immer noch das Flair eines Fischerdorfes. Plötzlich taucht vor uns Fuengirola auf, das ebenfalls früher einmal ein Fischerdorf war. Der Ort hat eine spektakuläre Veränderung erfahren und ist zu einem bedeutenden Touristikzentrum geworden, in dem man Freizeitangebote, ausgezeichnetes Klima und eine langgestreckte Strandpromenade genießen kann. Das wichtigste Bauwerk ist die maurische Festung Sohail, wo im Sommer das Musik- und Tanzfestival "Ciudad de Fuengirola" stattfindet..

Benalmádena ist unser nächstes Ziel. Es besteht aus drei Ortsteilen: Benalmádena-Pueblo befindet sich in den Bergen, ein typisch andalusisches Dorf mit weißgetünchten, blumengeschmückten Häusern; Arroyo de la Miel, näher an der Küste gelegen, ist das Zentrum für Geschäft und Handel, und Benalmadena-Costa liegt am Meer und verfügt über eine ausgedehnte Strandpromenade, mit einem großen Sport- und Freizeitangebot, bei dem der Sporthafen nennenswert ist.

Wir beenden unsere Route in Torremolinos. Sechs Strandabschnitte markieren die nach Süden orientierte Küste: El Saltillo, Montemar, La Carihuela, El Bajondillo, Playamar und Los Álamos, alle bestens ausgestattet. In den "chiringuitos", den einfachen Lokalen direkt am Strand, können wir uns nach einem angenehmen Strandspaziergang bei Sonnenuntergang und zum Plätschern der Wellen stärken. Torremolinos verfügt über das grösste Hotelangebot an der Costa del Sol, ebenso über die beste Infrastruktur für die Organisation von Kongressen und Veranstaltungen jeder Art im Städtischen Auditorium "Príncipe de Asturias".

Málaga



Málaga, eine Stadt voller Farbe und Licht, hat eines der besten Klimas von Europa. Zu den obligatorischen Besichtigungen gehören ein Besuch der Kathedrale, der Alcazaba sowie des Römischen Theaters und des Gibralfaro, von wo aus man einen phantastischen Ausblick genießt. Ein Spaziergang durch das historische Zentrum ist eine wahre Freude: der Platz der Marine, der Park, der Plaza de la Constitución, der Plaza de la Merced mit dem Picasso-Museum, dem Geburtshaus Picassos sowie den Kirchen und eindrucksvollen Gebäuden, die über die ganze Stadt verteilt sind. Ohne Eile sollten wir durch



Málaga spazieren, um die Museen kennen zu lernen und uns in den Strassen und Gassen zu verlieren, um Plätze und Grünanlagen zu durchstreifen. Wir empfehlen, nach einem Bad in den ruhigen Gewässern des Meeres die Strandpromenade zu erobern und in einem der Strandlokale direkt am Wasser "pescaito frito" (frittierten Kleinfisch) und Sardinenspieße zu essen. Ein Besuch des Botanischen Gartens lohnt sich ebenfalls: die "Finca de la Concepción" vereint Gärten voller exotischer Pflanzenarten mit dem eleganten Ambiente der höheren Gesellschaft durch die dekorativen Springbrunnen und Tempel, sowie der bedeutenden archäologischen Sammlung der Familie Loring; die "Finca de la Cónsula" ist in neoklassischem Stil erbaut, mit einer großen Vorterrasse mit Säulen, und die "Finca de El Retiro" beherbergt einen Vogelpark mit über 300 Vogelarten; hier sind auch die Skulpturen und Springbrunnen aus dem 17. und 18. Jh. zu bewundern.



Die östliche Costa del Sol



Wir beginnen diese Route im Osten der Stadt Malaga, in Rincón de la Victoria, und erforschen die Küste bis zur Grenze zur Provinz Granada. Rincón de la Victoria ist ein hauptsächlich mit der Fischerei befasstes Ort, der über 9 Kilometer Strand mit warmem Wasser und feinem Sand verfügt. Die



ersten Siedler sind aus der Altsteinzeit bekannt, wie die Höhlenmalereien beweisen, die in der Höhle "del Higuerrón" und in der "del Tesoro" entdeckt wurden.

Wir fahren weiter und kommen in die Gemeinde Vélez-Málaga, die sich über 20 km Küste erstreckt und aus folgenden Ortsteilen besteht: Chilches, Benajarafe, Valle-Niza, Almayate, Torre del Mar, Caleta de Vélez und Lagos.



Jeder Strand hat seinen eigenen Reiz, manche sind lebhafter, andere ruhig und einsam, die einen sind unberührt, die anderen mit allen Dienstleistungen ausgestattet. Hervorzuheben ist die Strandpromenade von Torre del Mar mit vier Kilometern Länge; des weiteren sollte man den Hafen von Caleta de Vélez besuchen, der von schönen Stränden umgeben ist. Die Hauptstadt der östlichen Costa del Sol, Vélez-Málaga, liegt etwas im Landesinneren. Sie besitzt eine umfangreiche Sammlung von Bauwerken wie die Festung, die Kirchen und Klöster: San Francisco, Las Claras, Las Carmelitas, San Juan oder Santa María, das Haus von Cervantes, der Palast des Marquis von Beniel, der Brunnen von Ferdinand VI. Der nächste Halt wird in Algarrobo gemacht, Obwohl der Ortskern im Hinterland liegt, verfügt er über 3 Kilometer Strand, die als Algarrobo-Costa bekannt sind. Einen Besuch wert sind die Kirche San Sebastián, die Gemeindekirche Santa Ana und die Nekropolis von Trayamar mit paläopunischen Gräbern aus dem 7. Jh. v.C.

In der Nähe befindet sich Torrox, das, geschützt durch die Sierra Tejeda und Almijara, ein beneidenswertes Klima besitzt, das dem Ort den Titel "Torrox, bestes Klima in Europa" eingebracht hat. Im Ortskern sind noch die alten maurischen Strukturen mit engen, gewundenen Strassen, steilen Gassen mit Treppchen und unerwarteten Winkeln, in denen die getünchten Wände und die Blumen dominieren, Hervorzuheben sind die Kirche "Nuestra Señora de las Nieves", die Kapelle San Roque, die Kirche "de la Encarnación", der maurische Turm und die Wachtürme entlang der Küste. Torrox verfügt über 9 Kilometer attraktiver Strände mit sauberem Wasser und eine bevorzugte natürliche Umgebung wie der Peñoncillo, Ferrara, Torcasal oder El Morche, mit hervorragenden Einrichtungen und Dienstleistungen. Die letzte Station machen wir in Nerja, ein beliebtes Reiseziel mit 9 Kilometern Strand, von denen der Burriana-Strand und die Felsen von Maro mit unberührten Buchten besonders zu erwähnen sind. Der Panoramablick vom "Balcón de Europa" ist sehr eindrucksvoll, ebenso wie die Tropfsteinhöhle von Nerja, die zu Recht weltberühmt ist. Es lohnt sich, zu Fuß den Weg von Carabineros zu bewältigen, der uns von der Bucht Calahonda entlang der Küste bis zum Burriana-Strand führt. Außerdem bieten die Geschäfte in der Altstadt das einheimische Kunsthandwerk und typische Produkte an.

Costa del Sol

Feste

Da es sich um eine Küstengegend handelt, wird fast an allen Orten entlang der Costa del Sol das Fest der Jungfrau Carmen, der Schutzpatronin der Fischer, gefeiert, mit einer Prozession zu See mit Feuerwerk. Alle Ortschaften haben ihre eigenen Feste zu Ehren ihres Schutzpatrons oder ihre einheimische Wallfahrt, aber es gibt auch andere typische Veranstaltungen wie zum der Klassische Tanzwettbewerb im Februar in Torremolinos, die August-Feste von Málaga, das Fest der "migas" (Brotkrumengericht) in Torrox am letzten Sonntag vor Weihnachten, oder das Festival der Höhle von Nerja. Erwähnenswert sind auch die Feierlichkeiten der Karwoche im März oder April in vielen Ortschaften, wobei die von Málaga besonders empfehlenswert ist.



Aktiv-urlaub



die Reiten lernen wollen, die "Escuela de Arte Ecuestre" (Kunstreiterschule), beide in Estepona. Im "Hipódromo" (Pferderennbahn) der Costa del Sol in Mijas können wir Pferderennen beiwohnen.

Gastronomie



Die Gastronomie an der Costa del Sol ist reich und vielfältig. Die typischen Gerichte aus dem Gebirge sind: der "gazpacho" (kalte Gemüsesuppe) aus Casares, die "sopa campera" (bunte Gemüsesuppe), die "cachorreas" (Suppe mit Knoblauch, Brot und Orangen), "gazpachuelo" (Fischeintopf), die "migas" (geröstete Brotkrumen), begleitet von einem guten Moscatel-Wein. Des weiteren finden wir Gerichte basierend auf Produkten des

Meeres, wie z.B. Reis mit Krustentieren, und man sollte auch eine gute "fritura de pescaito" (frittierten Kleinfisch), die frischen Sardellen "vitorianos" und die Sardinenspieße probieren. Hervorzuheben ist der Ziegenkäse aus Estepona von einer Ziegenrasse speziell aus dieser Gegend. Außer den tropischen Früchten sollte man von den Süßspeisen die "tortas fritas" (fettgebackene Küchlein), die "buñuelos" (Krapfen) und die "hornazos" (Mandelkuchen) probieren.